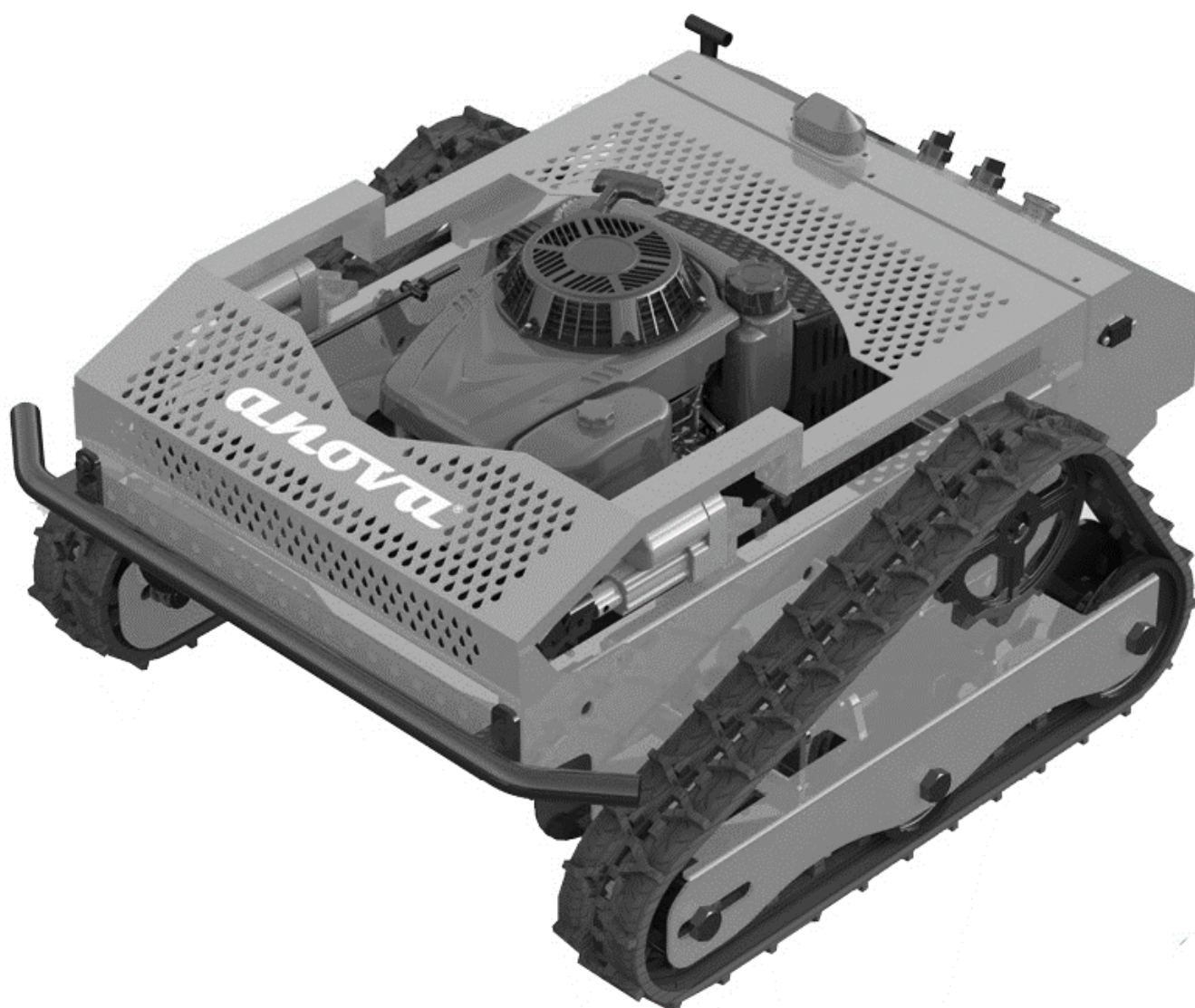


Ferngesteuerter Freischneider

DCR55

ANOVA

Anleitung und Benutzerhandbuch



DE

Millasur SLU
Rúa Eduardo Pondal, Nr. 23 – Pol. Ind. Sigüeiro
15688 – Oroso – A Coruña – 981 696 465 – www.millasur.com





Anova Wir gratulieren Ihnen zur Wahl eines unserer Produkte und garantieren Ihnen die Unterstützung und Zusammenarbeit, die unsere Marke seit jeher auszeichnet.

Diese Maschine ist auf eine lange Lebensdauer ausgelegt und wird Ihnen bei sachgemäßer Verwendung gemäß der Bedienungsanleitung viele Jahre gute Dienste leisten. Wir empfehlen Ihnen daher, diese Bedienungsanleitung sorgfältig zu lesen und alle unsere Empfehlungen zu befolgen.

Für weitere Informationen oder bei Fragen können Sie uns über unseren Web-Support unter www.anova.es kontaktieren.

INFORMATIONEN ZU DIESEM HANDBUCH

Beachten Sie die in dieser Bedienungsanleitung und auf dem Gerät enthaltenen Informationen zu Ihrer eigenen Sicherheit und der Sicherheit anderer.

- Dieses Handbuch enthält Anweisungen zur Verwendung und Wartung.
- Nehmen Sie diese Bedienungsanleitung mit, wenn Sie mit der Maschine arbeiten.
- Der Inhalt ist zum Zeitpunkt des Drucks korrekt.
- Wir behalten uns das Recht vor, jederzeit Änderungen vorzunehmen, ohne dass dies unsere gesetzlichen Verpflichtungen beeinträchtigt.
- Dieses Handbuch ist ein integraler Bestandteil des Produkts und muss im Falle einer Verleihung oder eines Weiterverkaufs beim Produkt verbleiben.
- Fordern Sie bei Ihrem Händler ein neues Handbuch an, falls Ihr altes verloren gegangen oder beschädigt ist.

LESEN SIE DIESE ANLEITUNG SORGFÄLTIG DURCH, BEVOR SIE DIE MASCHINE BENUTZEN.



Um sicherzustellen, dass Ihre Maschine optimale Ergebnisse liefert, lesen Sie die Gebrauchs- und Sicherheitshinweise vor der Benutzung sorgfältig durch.

WEITERE WARNHINWEISE:

Unsachgemäße Verwendung kann zu Schäden an der Maschine oder anderen Gegenständen führen.

Die Anpassung der Maschine an neue technische Anforderungen kann zu Unterschieden zwischen dem Inhalt dieser Bedienungsanleitung und dem gekauften Produkt führen.

Lesen und befolgen Sie alle Anweisungen in diesem Handbuch. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu schweren Verletzungen führen.

INDEX

1. SICHERHEITSHINWEISE
2. PRODUKTBESCHREIBUNG
3. TECHNISCHE DATEN
4. GEBRAUCHSANWEISUNG
5. WARTUNG UND REINIGUNG
6. FEHLERBEHEBUNG
7. GARANTIE
8. UMFELD
9. TEILEÜBERSICHT
10. CE-ZERTIFIKAT

1. SICHERHEITSHINWEISE

1.1. Sicherheitshinweise

▲ Wichtig

Bitte lesen und befolgen Sie vor der Inbetriebnahme dieses Produkts die folgenden Anweisungen. Um Verletzungen von Ihnen und anderen zu vermeiden, sollten Sie außerdem die örtlichen Sicherheitsbestimmungen beachten.

Bewahren Sie diese Anleitung zum späteren Nachschlagen auf. Dieses Handbuch enthält Sicherheitshinweise zu den Gefahren und Risiken des Produkts und wie Sie diese vermeiden können. Es enthält außerdem wichtige Anweisungen, die bei der Einrichtung, dem Betrieb und der Wartung des Produkts unbedingt befolgt werden müssen.

Es ist wichtig, dass Sie diese Anweisungen lesen und verstehen, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Machen Sie sich mit den Bedienelementen und der korrekten Verwendung des Produkts vertraut.

In diesem Handbuch finden Sie Hinweise mit Sicherheitsanweisungen und Informationen zu Gefahren, die zu Personen- und/oder Sachschäden führen können. Dazu gehört ein Warnsymbol, das die Wahrscheinlichkeit und den potenziellen Schweregrad einer Verletzung anzeigt.

- Gefahr/Warnung: Weist auf eine Gefahrenquelle hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu schweren Verletzungen führen kann.
- Wichtig/Vorsicht: Weist auf eine Gefahrenquelle hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen kann.
- Hinweis/Anmerkung: Kennzeichnet Informationen, die als wichtig erachtet werden, aber nicht mit Gefahren in Zusammenhang stehen.

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung zu Ihrer eigenen Sicherheit sorgfältig durch. Machen Sie sich mit den Bedienelementen und der korrekten Verwendung des Geräts vertraut. Die Nichtbeachtung dieser Sicherheitshinweise und Anweisungen kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen. Geben Sie diese Bedienungsanleitung auch an andere Benutzer des Geräts weiter.

Vor Arbeitsbeginn: Lassen Sie sich von qualifiziertem Personal die sichere Bedienung des Geräts zeigen.

Machen Sie sich zunächst in einem großen, offenen und ebenen Bereich mit dem Gerät vertraut.

1.1.1. Nutzerbeschränkungen

Kinder und Personen, die die Bedienungsanleitung nicht kennen, dürfen das Gerät niemals benutzen. Personen unter 18 Jahren dürfen das Gerät nur unter Aufsicht bedienen. Die örtlichen Bestimmungen regeln das Mindestalter für den Bediener und die zulässige Betriebszeit.

Folgende Personen sind für die Bedienung des Geräts nicht geeignet:

- Sie stehen unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten, die die Reaktionszeit verzögern.

- Körperliche und geistige/emotionale Behinderungen.
- Sie sind müde oder krank.
- Personen mit Herzschrittmachern ist es nicht gestattet, Teile des Zündsystems zu berühren, die unter Strom stehen.

1.1.2. Sicherer Umgang mit Kraftstoff

- Der Treibstoff ist giftig und hochentzündlich. Es besteht Verbrennungs- und Explosionsgefahr.
- Halten Sie Kraftstoff von Zündquellen fern und rauchen Sie nicht beim Umgang damit.
- Kraftstoffdämpfe dürfen nicht eingeatmet werden, sie sind gesundheitsschädlich.
- Tragen Sie Handschuhe und vermeiden Sie Hautkontakt mit dem Kraftstoff.
- Tanken Sie immer im Freien, bei kaltem und vollständig abgestelltem Motor. Verwenden Sie immer einen Einfüllstutzen oder Trichter.
- Kraftstoff darf nicht verschüttet werden und darf nicht in Rohre oder Abflüsse gelangen.
- Sollte Kraftstoff verschüttet werden, schalten Sie das Gerät erst ein, wenn die Dämpfe verdunstet sind (trocknen Sie es ab). Entfernen Sie das Gerät von der Stelle, an der der Kraftstoff verschüttet wurde.
- Den Tankdeckel immer fest verschließen und nicht öffnen, solange der Motor läuft oder das Gerät noch heiß ist.
- Den Kraftstofftank nur im Freien entleeren. Verwenden Sie den dafür vorgesehenen Behälter oder lassen Sie den Kraftstofftank vollständig ab.
- Brennstoffe sind für Kinder unzugänglich aufzubewahren. Bewahren Sie sie in einem geeigneten Behälter an einem dunklen, kühlen und trockenen Ort auf.
- Das Gerät darf niemals mit Kraftstoff im Tank in einem Gebäude gelagert werden, in dem Kraftstoffdämpfe mit offenen Flammen oder Funken in Kontakt kommen könnten.
- Ersetzen Sie den Kraftstofftank oder den Tankdeckel umgehend, falls diese beschädigt sind.

Erste Hilfe

Bei Verschlucken von Kraftstoff oder Einatmen von Kraftstoffdämpfen kein Erbrechen herbeiführen und sofort ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen. Bei Hautkontakt sofort mit Wasser und Seife abwaschen. Kontaminierte Kleidung so schnell wie möglich wechseln.

Brandschutzmaßnahmen

Im Brandfall Schaum, Pulverlöscher oder Kohlendioxid (CO₂) verwenden. Niemals mit Wasser löschen.

1.1.3. Verwendungszweck

Das Gerät ist zum Schneiden und Häckseln von Gras oder ähnlicher Vegetation in der Land- und Forstwirtschaft bestimmt. Gehölze sollten nicht älter als ein Jahr sein. Jede darüber hinausgehende Verwendung gilt als unsachgemäße Verwendung.

Verwenden Sie ausschließlich vom Hersteller zugelassene Schneidwerkzeuge und Zubehör. Andernfalls wird die Betriebssicherheit beeinträchtigt. Der Benutzer des Geräts haftet für alle Unfälle oder Schäden, die anderen Personen oder deren Eigentum entstehen.

1.1.4. Vor der Verwendung prüfen

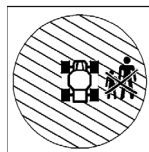
Um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten und Gefahren, Verletzungen und Schäden zu vermeiden, überprüfen Sie das Gerät vor jedem Gebrauch.

Vor jedem Gebrauch ist visuell zu prüfen, ob sich die Klinge, der Antrieb und die Befestigungselemente, die Kabel und die Kabelverbindungen in einem normalen Betriebszustand befinden oder lose sind.

Entfernen, verändern oder verdecken Sie keine Teile der Sicherheitsvorrichtungen oder Bedienelemente. Beachten Sie die Wartungsanweisungen.

Vor der Verwendung sollten Sie die Funktionen und Sicherheitsmerkmale des Geräts überprüfen (siehe Kapitel „Wartung“), um einen sicheren Betrieb des Geräts zu gewährleisten.

1.1.5. Gefahrenzonen



- Im Gefahrenbereich des Geräts besteht Verletzungsgefahr.
- Die Größe der Gefahrenzone hängt von den Gegebenheiten des Schneidbereichs ab.

Steine, Schutt oder andere Gegenstände auf der Schneidfläche können sich im Sägeblatt verfangen und weggeschleudert werden, was zu schweren Verletzungen führen kann. Besonders gefährlich ist der Bereich vor und rechts vom Gerät. Auf unebenen Flächen kann das Sägeblatt...

Berühren Sie den Boden und greifen Sie nach versteckten Gegenständen. Arbeiten Sie niemals, wenn sich Menschen, Kinder oder Haustiere im Gefahrenbereich befinden.

Durch die rotierende Klinge besteht Verletzungsgefahr. Hände und Materialien von beweglichen und rotierenden Teilen fernhalten.

An Hängen kann das Gerät umkippen und auf Personen zurutschen, wodurch diese eingeklemmt oder weggeschleudert werden.

Im Gefahrenbereich um das Gerät besteht Sachschadengefahr. Stellen Sie sicher, dass im Gefahrenbereich keine Fahrzeuge, Gebäude oder sonstige Gegenstände beschädigt werden. Arbeiten in Straßennähe erfordern besondere Vorsicht.

Achten Sie beim Arbeiten in der Nähe von Straßen auf den Verkehr. Setzen Sie sich keinen Gefahren durch den Straßenverkehr aus.

- Stellen Sie sicher, dass Sie sich außerhalb der Gefahrenzone befinden und keine anderen Verkehrsteilnehmer gefährden.
- Stellen Sie sicher:
 - o dass sich niemals Menschen in Fahrtrichtung vor dem Gerät aufhalten.
 - o dass sich niemand am Hang unterhalb des Geräts positioniert.
 - o dass sie jederzeit einen vollständigen Überblick über die Gefahrenzone haben.

1.1.6. Sicherheitshinweise während des Betriebs

Gefahr der Abgasvergiftung

Die Abgase des Motors enthalten Kohlenmonoxid, das schwere Gesundheitsprobleme oder den Tod verursachen kann. Betreiben Sie den Motor nicht in einem geschlossenen Raum, auch wenn alle Türen und Fenster geöffnet sind und der Raum gut belüftet erscheint.

Verwenden Sie den Motor erst, nachdem Sie das Gerät ins Freie gestellt haben. Beachten Sie die Bedienungsanleitung des Motorherstellers.

Verletzungsgefahr beim Motorstart

Starten Sie den Motor nicht:

- Als Treibstoff auslief.
- In geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen (Vergiftungsgefahr!).
- Wenn sich andere Personen in unmittelbarer Nähe befinden.

Verletzungsgefahr bei Betrieb der Klinge

Schalten Sie die Klinge aus und warten Sie, bis sie zum Stillstand kommt.

- beim Fahren auf anderen Oberflächen als Gras.
- wenn das Gras nicht gemäht wird.
- wenn der zu schneidende Bereich nicht vollständig umgangen werden kann.
- wenn es notwendig ist, das Gerät zu manövrieren, um es aus einer gefährlichen Position zu entfernen.

Verletzungsgefahr bei laufendem Motor

Den Motor abstellen, warten, bis das Messer und der Motor zum Stillstand gekommen sind, und den Zündschlüssel abziehen.

- vor dem Transport des Geräts.
- bevor Sie sich vom Gerät entfernen, auch nicht für einen kurzen Zeitraum.
- vor der Reinigung oder Überprüfung des Geräts oder vor der Durchführung jeglicher Arbeiten am Gerät.
- vor dem Entsperren oder Aufdecken des Downloadbereichs.

1.1.7. Persönliche Schutzmaßnahmen vor dem Eingriff

Tragen Sie beim Rasenmähen stets Sicherheitsschuhe mit gutem Profil und lange Hosen. Mähen Sie den Rasen nicht in offenen Sandalen oder barfuß. Verwenden Sie Schutzhandschuhe, um sich vor Verletzungen und Vibrationen zu schützen.

Lärm verursacht gesundheitliche Probleme. Tragen Sie Gehörschutz, um Gehörschäden vorzubeugen. Tragen Sie eine Schutzbrille und einen Helm.

1.1.8. Vorbereitung des Schneidebereichs

Vor dem Rasenmähen den Randbereich sorgfältig überprüfen. Steine, Holzstücke, Knochen, Draht und andere Gegenstände entfernen.

das von dem Gerät eingesammelt und entsorgt werden könnte.

Entfernen Sie stromführende Leitungen aus dem Schneidbereich. Diese können beim Schneiden beschädigt werden und einen Stromschlag oder Kurzschluss verursachen.

Hinweis: Wenn die Form des Rasens nicht klar erkennbar ist, stellen Sie den Schneidkopf zunächst auf die höchste Position und stellen Sie ihn erst dann auf die gewünschte Höhe ein, wenn der Boden frei ist.

1.1.9. Weitere Risiken während des BetriebsVerletzungsgefahr

Stellen Sie sicher, dass im Notfall Hilfe geleistet werden kann.

Mähen Sie den Rasen nur tagsüber oder bei ausreichender künstlicher Beleuchtung. Mähen Sie den Rasen niemals bei instabilen Wetterbedingungen oder bei Gewittergefahr.

Besondere Vorsicht ist beim Rasenmähen auf weichem Untergrund, in der Nähe von Mülldeponien, Gräben und Wasserrändern geboten.

Es dürfen keine Personen auf dem Gerät transportiert werden.

Seien Sie beim Rückwärtsfahren und Rasenmähen besonders vorsichtig.

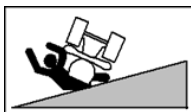
Schnittflächen mit Brandgefahr

- Führen Sie eine ausreichende Menge eines geeigneten Löschmittels mit sich.
Bei zu starker seitlicher Neigung kann Kraftstoff aus dem Vergaser oder Tank austreten. Dies stellt eine Brandgefahr dar!
- Beobachten Sie die Schnittfläche auch nach Abschluss des Vorgangs, um sicherzustellen, dass kein Brand entsteht.
Um Brandgefahr zu vermeiden, halten Sie die folgenden Bauteile frei von Schmutz, Gras, Heu, Öllecks, Fett usw.:
Motor
Abgasanlage (Krümmer, Schutzvorrichtungen, Abstände)
Batterie
Bereich um den Kraftstofftank

1.1.10. Sicherheitshinweise für Arbeiten an Hängen

Wenn das Gerät während des Gebrauchs in steilem Gelände zum Stehen kommt oder der Motor ausgeht, kann das Gerät wegrollen.

Rutsch- und Umkipppgefahr



Beim Fahren an Hängen besteht Verletzungsgefahr durch Umkippen oder Schleudern. Bitte beachten Sie die folgenden Warnhinweise.

- Übermäßig steile Hänge $\leq 30^\circ$ sollten nicht beschnitten werden.
- Seien Sie beim Richtungswechsel besonders vorsichtig.
- Am Hang nicht abbiegen.
- Nicht abrupt anfahren oder bremsen.
Wenn das Gerät auf Hindernisse wie Wurzeln, Äste, Steine, Hügel usw. stößt, kann es kippen oder abrutschen.
- Fahren Sie nur, wenn Sie die Geländebeschaffenheit kennen und die Strecke frei von Hindernissen ist.
- Achten Sie auf Schlaglöcher, Löcher und andere sichtbare Gefahren.
- Fahren Sie nicht in der Nähe von Gefahrenbereichen (z. B. Mauern, Hängen, steilen Abhängen, Gewässerrändern usw.).

Wenn das Gerät kippt oder abrutscht

- Versuchen Sie niemals, ein Gerät anzuhalten, das kippt oder rutscht. Es besteht Verletzungsgefahr.
- Entfernen Sie jegliche ausgelaufene Flüssigkeiten (Öl, Kraftstoff, Batteriesäure) vom Gerät und vom Boden. Die Entsorgung des kontaminierten Bodens muss umweltgerecht und gemäß den örtlichen Vorschriften erfolgen.
- Das Gerät kann unauffällige Schäden aufweisen. Im Falle einer Fehlfunktion besteht Verletzungsgefahr. Lassen Sie das Gerät von einem autorisierten Servicecenter überprüfen.

1.1.11. Vorsichtsmaßnahmen nach der Operation

- Nach dem Rasenmähen immer den Kraftstoffhahn schließen.
- Bevor Sie das Gerät verlassen, warten Sie, bis der Motor abgestellt ist, und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
- Nach dem Ausschalten sollte das Gerät mindestens 20 Minuten abkühlen, bevor es in einem trockenen, geschlossenen und gut belüfteten Raum aufbewahrt wird.
- Das Gerät darf niemals mit Benzin im Tank in einem Gebäude aufgestellt werden, in dem Benzindämpfe mit offenen Flammen oder Funken in Kontakt kommen könnten.
- Seien Sie bei Wartungs- und Reparaturarbeiten vorsichtig.

1.1.12. Vorsichtsmaßnahmen bei Wartungsarbeiten

- Führen Sie ausschließlich die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Arbeiten durch. Alle anderen Arbeiten sind von einem autorisierten Servicecenter durchzuführen.
- Verwenden Sie ausschließlich vom Hersteller zugelassene Klingen und Ersatzteile. Die Verwendung nicht zugelassener Klingen und Ersatzteile kann zu schweren Verletzungen führen.
- Vor Beginn jeglicher Wartungsarbeiten warten Sie, bis der Motor abgestellt ist, und trennen Sie den Zündkerzenstecker.

1.2. Restrisiken

Wichtig

Auch wenn das Gerät den einschlägigen Produktsicherheitsvorschriften entspricht, können aufgrund der Eigenschaften des Geräts und der Art der Arbeit, für die es konzipiert wurde, Restrisiken bestehen.




Restrisiken können durch die Einhaltung der Sicherheitsanweisungen minimiert werden.

- Sie verringern das Risiko von Verletzungen und Sachschäden, wenn Sie diese Anweisungen befolgen und sorgfältig vorgehen.
- Die Nichtbeachtung dieser Sicherheitsanweisungen kann zu Verletzungen des Bedieners oder zu Sachschäden führen.
- Mangelnde Sorgfalt, unsachgemäße Verwendung oder die Nichteinhaltung von Sicherheitsvorschriften können zu Verletzungen an Händen und Fingern führen, wenn der Keil in Bewegung ist.

Hinweis: Selbst bei Vorsichtsmaßnahmen können Restrisiken bestehen, die nicht offensichtlich sind.

1.3. Symbole

Die folgenden Symbole werden in dieser Gebrauchsanweisung verwendet, um auf besondere Gefahren hinzuweisen.

	Warnung. Diese Symbole kennzeichnen besondere Gefahren.
	Verbotsschild. Diese Symbole kennzeichnen unzulässige Vorgehensweisen.
	Richtlinienzeichen. Diese Symbole kennzeichnen die erforderlichen Schutzmaßnahmen.



Heiße Oberfläche. Motor und Auspuff nicht berühren. Sie werden im Betrieb sehr heiß und es besteht Verbrennungsgefahr.

Symbole im Text

Ein nummerierter Text fordert Sie zum Handeln auf oder zeigt eine Prozessabfolge an.

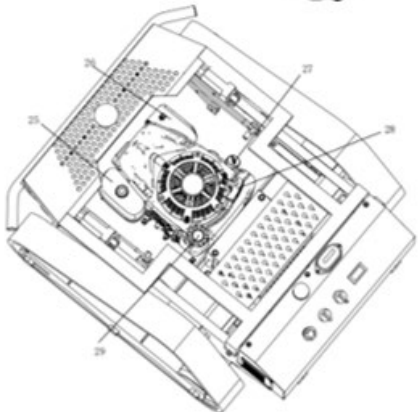
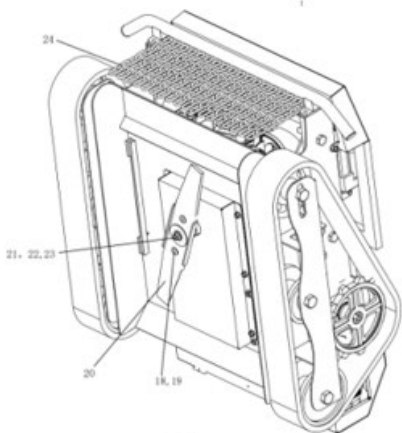
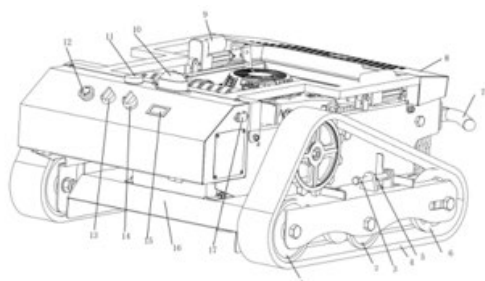
- Ein blutiger Pfeil markiert das Ergebnis eines Schrittes.
- Ein nicht eingerückter Pfeil verweist auf das Ergebnis einer Abfolge von Aktionen.

Hinweis: Zusätzliche Informationen sind mit dem Wort „Hinweis“ in Fettdruck gekennzeichnet.

⚠ Warnung

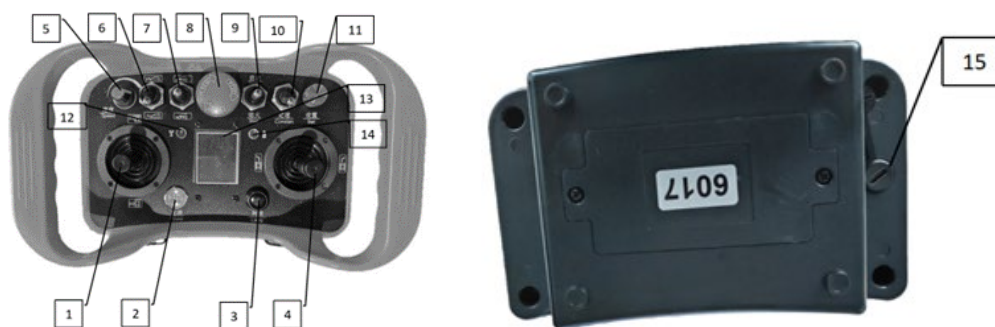
In dieser Gebrauchsanweisung werden Warnhinweise durch Schlüsselwörter gekennzeichnet. Diese Schlüsselwörter weisen auf die folgenden Gefahren und ihre möglichen Folgen hin.

2. PRODUKTBESCHREIBUNG



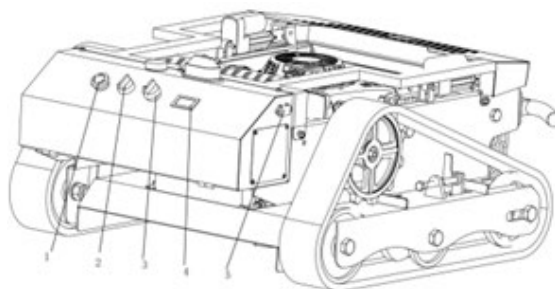
1. Hintere Lastradbaugruppe
2. Radanordnung mit zentraler Last
3. Die Schraube festziehen.
4. Gummiketten
5. Die Mutter festziehen.
6. Vordere Führungsradbaugruppe
7. Frontstoßstange
8. Oberer Schild des Soldaten
9. Elektrische Schubstange
10. Warnleuchte
11. Antenne
12. Not-Aus-Schalter
13. Zündschalter
14. Elektrischer Startschalter
15. Anzeige der Batteriespannung und des Energieniveaus
16. Fahrgestell
17. 24-V-Ladeanschluss
18. Vierkantschraube
19. M10-Mutter
20. Klingen
21. Schrauben, 3/8-24UNF
22. Großes flaches Pad
23. Sitzgelenk
24. Grasverschlusskette
25. Luftfilter
26. Flucht
27. Ölmesstab
28. Startergriff
29. Tankdeckel

2.1. Fernsteuerung jeder einzelnen Bedientastenfunktion



1. Gerader Wippe:Schieben Sie die Maschine vor und zurück. Beide Seiten haben keine Funktion.
2. FernbedienungsschalterDrücken Sie die Fernbedienung, um das Gerät einzuschalten, und drücken Sie die Fernbedienung erneut, um es auszuschalten.
3. LichtschalterDieser Schlüssel ist vorübergehend nicht verfügbar.
4. Joystick-DrehungDrückt man nach links, dreht sich die Maschine nach links; drückt man nach rechts, dreht sie sich nach rechts. Vorder- und Rückseite sind unbenutzbar.
5. Drehknopf zur GeschwindigkeitsregulierungEs dient dazu, die Geschwindigkeit anzupassen, wenn die Maschine geradeaus fährt oder Kurven fährt.
6. SchnellschalterDurch Drücken nach vorne wird die U-Turn-Aktion mit einem Klick ausgeführt, durch Drücken nach hinten wird die U-Turn-Aktion zurückgesetzt und gestoppt.
7. Schneidkopf-HebeschalterDer Vorwärtsschub des Schneidkopfes steigt, der Rückwärtsschub des Schneidkopfes sinkt, und der Vorgang des Auslösens des Schneidkopfes stoppt.
8. Not ausNach dem Drücken stoppt die Maschine und der Motor schaltet sich ab. Um den Vorgang zu wiederholen, drehen Sie den Schalter nach rechts, um ihn zu lösen.
9. Motorstart-/StoppschalterDrücken Sie den Motor nach oben, um ihn zu starten, drücken Sie ihn nach unten, um ihn zu stoppen, und lassen Sie den Knopf los, um ihn in seine Ausgangsposition zurückzubringen.
10. TempomatschalterDie nach oben pumpende Maschine bewegt sich mit konstanter Geschwindigkeit geradlinig, während die nach unten pumpende Maschine anhält.
11. Schaltfläche „Einstellungen“Diese Schaltfläche ist momentan nicht in Gebrauch.
12. Signalübertragungsanzeigeleuchte
13. Fernbedienungsdisplay
14. Betriebsanzeigeleuchte
15. Ladeanschluss für Fernbedienung

2.2. Hauptfunktionen des Bedienfelds



1. Not-Aus-Taster

- Es wird im Notfall verwendet, um den Motor abzuschalten und das gesamte Maschinensystem zu stoppen.
2. Ein-/Ausschalter
Es dient zum Ein- und Ausschalten elektronischer Steuerungssysteme.
 3. Elektrischer Anlasserschalter
Es dient zum Ausschalten, Einschalten und Starten des Motors.
 - a. AUS: Ein/Aus, Schlüssel kann abgenommen werden
 - b. AUSFÜHRUNG: Ausführungsstatus
 - c. START: Elektrischer Start.
 4. Spannungs- und Lastmesser
Es dient zur Anzeige der Batteriespannung und des Ladezustands.
 5. 24V-Ladeanschluss
Es dient zum Laden von 24V-Batterien.

3. TECHNISCHE DATEN

Eigenschaften	
Motor	4t – LONCIN LC1P75F (EURO V)
Hubraum	224 cm ³
Leistung	6,1 PS – 4,5 kW/3600 U/min
Startertyp	Manuell und elektrisch
Kapazität des Motoröltanks	0,5 l
Gehgeschwindigkeit	0-5 km/h
Reichweite der Fernbedienung	200 m
Schnittbreite	54 cm
Klingentyp	1 feste Halterung mit 2 beweglichen Flügeln
Arbeiten ausstehend	20°
Gewicht	160 kg
Schnitthöhe	20-140 mm
Kraftstofftankkapazität	1,4 l
Schnitthöheinstellung	Elektrisch
Traktion	Verwendung von Elektromotoren

Hinweis: Aufgrund von Designverbesserungen und/oder Änderungen der Spezifikationen kann dieses Handbuch ohne vorherige Ankündigung und ohne Änderung des Dokuments geändert werden.

4. GEBRAUCHSANWEISUNG

4.1. Bevor wir beginnen

Ölstand prüfen

Ein falscher Ölstand kann den Motor beschädigen.

Vor jedem Gebrauch den Motorölstand gemäß den Angaben im Abschnitt „Wartung“ prüfen.

Kraftstoff

Verwenden Sie bleifreies Benzin als Kraftstoff (beachten Sie die Betriebsanleitung des Motorenherstellers).

Sie können E10-Kraftstoff verwenden. Lagern Sie ihn nicht länger als 30 Tage.

Verwenden Sie keinen E85-Kraftstoff. Der Kraftstoff darf maximal 10 % Ethanol enthalten.

Betankung

⚠️ Warnung

Der Kraftstoff entzündet sich, wenn die heißen Teile des Motors erhitzt werden.

Vor dem Tanken den Motor abstellen und mindestens 20 Minuten abkühlen lassen. Die Sicherheitshinweise für Kraftstoff beachten.

Tank füllen

1. Zum Nachfüllen verwenden Sie einen Behälter mit Einfüllstutzen oder einen Trichter.
2. Öffnen Sie den Behälter vorsichtig, um eventuell vorhandenen Überdruck langsam abzubauen.
3. Öffnen Sie den Tankdeckel vorsichtig, damit der Überdruck langsam abgebaut wird und kein Kraftstoff austritt.
4. Tanken Sie voll.
5. Schließen Sie den Tankdeckel wieder fest.

⚠️ Gefahr

Vergiftungsgefahr durch giftige Abgase.

- Betreiben Sie den Motor nicht in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen.
- Bitte beachten Sie die Sicherheitshinweise bezüglich des Vergiftungsrisikos.

⚠️ Gefahr

Gefahr eines Stromschlags durch stromführende Leitungen im Schneidbereich. Stromführende Leitungen können beim Schneiden beschädigt werden und einen Stromschlag oder Kurzschluss verursachen.

- Stellen Sie sicher, dass sich im Schnittbereich keine stromführenden Drähte befinden.

⚠️ Warnung

Beim Anfahren besteht aufgrund der rotierenden Schaufeln Verletzungsgefahr.

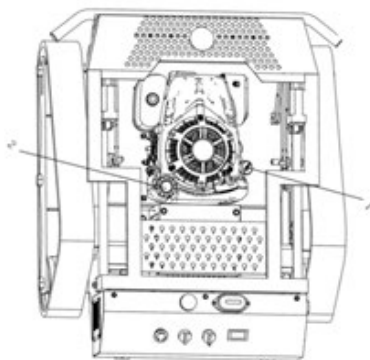
- Stellen Sie sicher, dass sich niemand im Gefahrenbereich der Klinge befindet.

Motorstart

Schalten Sie das Gerät nur ein, wenn es auf ebenem, festem Untergrund steht.

Testen

1. Schrauben Sie Teil 1 ab, um zu prüfen, ob der Motorölstand zwischen den Markierungen liegt. Ist der Ölstand zu niedrig, füllen Sie Motoröl nach, bis der Stand zwischen den Markierungen liegt.
2. Schrauben Sie Teil 2 ab, um den Kraftstoffstand im Tank zu prüfen. Falls nicht genügend Kraftstoff vorhanden ist, füllen Sie Benzin mit 92 Oktan nach.

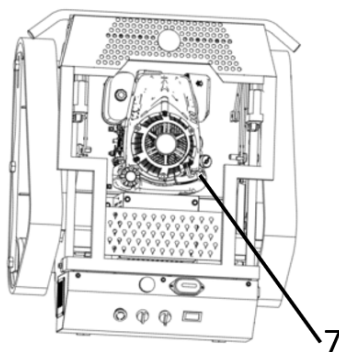


3. Prüfen Sie, ob sich die Tasten der Fernbedienung in der Ausgangsposition befinden. Beispielsweise sollte Taste 6 gedrückt, Taste 7 in der Mittelstellung, Taste 8 verbunden, Taste 9 in der Mittelstellung und Taste 10 gedrückt sein. Falls sie sich nicht in der Ausgangsposition befinden, müssen sie zurückgesetzt werden.



4.2. Startvorgang





1. Den Not-Aus-Schalter bei eingelegter Position auf der rechten Seite loslassen.
2. Schalten Sie den Netzschalter ein, um den Strom einzuschalten; zu diesem Zeitpunkt ist die Störungsanzeige an und die Spannung sowie der Stromzähler werden angezeigt.
3. Den elektrischen Anlasserschalter in die Position „Run“ schrauben.
4. Schalten Sie den Netzschalter an der Fernbedienung ein.
5. Drücken Sie den Schalter zum Anheben des Schneidkopfes auf der Fernbedienung, um den Schneidkopf in die mittlere bis hohe Position anzuheben.
6. Drehen Sie den Elektrostarterschalter von der Position „Run“ in die Position „Start“. Starten Sie den Motor. Lassen Sie nach dem Starten den Zündschlüssel los. Sie können den Motor auch mit der Fernbedienung starten. Drücken Sie dazu einfach den Startknopf auf der Fernbedienung.
7. Dieser Benzinmotor kann auch manuell gestartet werden. Ziehen Sie dazu den Startergriff an Teil 7 von Hand.

Notiz:

1. Die Motordrehzahl dieser Maschine passt sich automatisch an, eine manuelle Einstellung ist nicht erforderlich.
2. Wenn der Motor nach 8 Sekunden nicht anspricht, lassen Sie den Schlüssel oder den Startknopf der Fernbedienung los, warten Sie etwa 15 Sekunden und starten Sie das Gerät erneut.
3. Dieser Motor ist mit einem automatischen Dämpfer ausgestattet, sodass beim Starten des Motors keine Einstellung erforderlich ist.

4.3. Strom ausschalten und parken

⚠ Warnung

Verletzungsfahrer bei unbefugter Nutzung.

- Ziehen Sie den Zündschlüssel immer ab, wenn Sie das Gerät nicht benutzen.



1. Drehen Sie den Zündschlüssel in die Position „AUS“ und schalten Sie den Benzinmotor aus. Alternativ können Sie den Motor mit der Fernbedienung abstellen; drücken Sie den Schalter, bis der Benzinmotor vollständig abgestellt ist.
2. Drehen Sie den Netzschalter in die Position AUS, um das Gerät auszuschalten.
3. Schalten Sie den Netzschalter der Fernbedienung aus und schalten Sie diese aus.
4. Im Notfall kann durch Drücken von Element 4 auch der Motor abgeschaltet und die Maschine gestoppt werden.
5. Warten Sie, bis der Motor vollständig zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie das Gerät verlassen.
6. Den Zündschlüssel abziehen.

4.4. Informationen zum Rasenmähen

Prüfen Sie vor dem Rasenmähen, ob das Gerät vollständig, funktionsfähig und sauber ist. Ein verschmutztes Lüftungsgitter kann zu einer Überhitzung des Motors und damit zu Schäden führen. Ein verschmutztes Schutzgitter am Auspuff kann Brandgefahr darstellen.

Mähen Sie den Rasen nicht, wenn er nass ist oder regnet. Er könnte beschädigt werden und es besteht Rutschgefahr!

Schalten Sie das Gerät nur auf bereits gemähten Flächen ein. Lassen Sie es nicht unbeaufsichtigt mit laufendem Motor.

Stellen Sie die Schnitthöhe so ein, dass das Messer auch auf unebenem Gelände den Boden nicht berührt. Bringen Sie das Messer nach dem Mähen immer in die Transportposition.

Um beim Rasenmähen den Gashebel immer auf Vollgas zu stellen, um die beste Schnittleistung zu erzielen.

Komponente	Aktion	Wartung Intervall	
		ZU	B
Kraftstoff	Prüfen Sie den Kraftstoffstand.	■	
	Ist der Tankdeckel geschlossen?	■	
Tank, Kraftstoffventil und Kraftstoffleitung	Prüfen Sie die Teile auf Undichtigkeiten und vergewissern Sie sich, dass sie in gutem Zustand sind.	■	▲
Lüftungsgitter	Sauber.	■	▲
Motorkühlung	Sauber.		▲
Zündkerze	Prüfen/Ersetzen.		▲
Luftfilter	Halten.	■	■▲
Blech und Befestigung Komponenten	Auf Verschleiß und Beschädigungen prüfen	■	▲
	Ändern.		▲
	Reinigen Sie die Gewindespitze der Messerklinge.	■	
Keilriemen	Sind die Riemen richtig gespannt, weisen sie keine Risse auf und sind sie in gutem Zustand?		▲
Chassis und Aufprall Schutz	Prüfen Sie auf Rost und Risse und untersuchen Sie die Schweißnähte.	■	▲
	Sind alle Schutzvorrichtungen und Abdeckungen vorhanden, ordnungsgemäß befestigt und funktionsfähig?	■	▲
Motor	Beachten Sie die Betriebsanleitung des Motorenherstellers. Die	■	▲
	Prüfen Sie den Ölstand (siehe Betriebsanleitung des Motorenherstellers).	■	▲

	Ölwechsel (siehe Betriebsanleitung des Motorenherstellers).		▲
	Wechseln Sie den Ölfilter (siehe Betriebsanleitung des Motorenherstellers).		▲
Zündschloss	Überprüfen Sie, ob es ordnungsgemäß funktioniert.	□	▲
Batterie	Überprüfen Sie die Ladebedingungen.		▲
<p>A → Vor und nach jeder Benutzung. B → Jährlich oder alle 50 Stunden. ■ → Vom Benutzer, wenn der Motor nicht läuft. □ → Vom Benutzer, während der Motor läuft. ▲ → Über das autorisierte Servicecenter.</p>			

5. WARTUNG UND REINIGUNG

5.1. Wartung

⚠ Gefahr

Vergiftungsgefahr durch giftige Abgase.

- Betreiben Sie den Motor nicht in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen.
- Bitte beachten Sie die Sicherheitshinweise bezüglich des Vergiftungsrisikos.

Verletzungsgefahr durch unerwartete Bewegungen. Bei Inspektionen kann sich das Gerät unerwartet bewegen.

- Vergewissern Sie sich, dass sich keine Personen oder Gegenstände in der Gefahrenzone befinden.
- Stellen Sie sicher, dass keine weiteren Gefahren entstehen, falls eine unerwartete Bewegung eintritt.

⚠ Warnung

Verletzungsgefahr bei Wartungs- und Reinigungsarbeiten während des Motorlaufs.

- Führen Sie Wartungsarbeiten nur bei laufendem Motor durch, falls dies in der Wartungstabelle erforderlich ist.

Vor der Durchführung von Wartungs- und Reinigungsarbeiten bei stehendem Motor:

1. Lassen Sie das Gerät mindestens 20 Minuten abkühlen.
2. Schließen Sie das Kraftstoffventil.
3. Den Minuspol der Batterie abklemmen.

Unsachgemäße Wartung kann das Gerät unsicher machen und Unfälle verursachen. Regelmäßige Wartung sorgt dafür, dass das Gerät jederzeit einsatzbereit ist.

Führen Sie die Gerätewartung gemäß den folgenden Wartungsanweisungen durch.

Wenden Sie sich an ein autorisiertes Servicecenter, wenn während der Wartung Probleme auftreten oder wenn Sie bei einer der folgenden Inspektionen Mängel feststellen.

5.1.1. Wartungs- und Reinigungsstation

▲ Warnung

Verletzungsgefahr aufgrund des Gerätegewichts. Das Gerät könnte umkippen und schwere Verletzungen verursachen.

- Bitte beachten Sie die folgenden Anweisungen.

Um Wartungs-, Reparatur- oder Reinigungsarbeiten an der Unterseite des Geräts durchzuführen, können Sie das Gerät anheben oder kippen.

- Heben Sie das Gerät nur an, wenn es auf ebenem, festem Untergrund steht.
- Verwenden Sie ausschließlich Hebezeuge oder Rampen, die für das Gewicht des Geräts geeignet sind.
- Befestigen Sie den Hebemechanismus nur am Hauptrahmen, da nur dieser das Gewicht tragen kann.
- Sichern Sie das Gerät stets so, dass es nicht umkippen, herunterfallen oder verrutschen kann.
- Stellen Sie sich nicht in den Neigungsbereich des Geräts.
- Neigen Sie das Gerät in einem Winkel von maximal 30°. Andernfalls könnte das Gerät kippen und durch ein Kraftstoffleck beschädigt oder verunreinigt werden.
- Führen Sie keine Tätigkeiten aus, die dazu führen könnten, dass das Gerät kippt, herunterfällt oder abrutscht.

5.1.2. Wartungsübersicht

Bei Wartungs- und Reinigungsarbeiten sind stets Handschuhe und Schutzbrille zu tragen.

5.1.3. Allgemeine Inspektion

Um einen sicheren Betrieb des Geräts zu gewährleisten, überprüfen Sie regelmäßig, ob alle Muttern, Bolzen, Schrauben, Kraftstoffleitungen und Luftfilter fest angeschlossen sind. Prüfen Sie das Zündkabel und den Zündkerzenstecker auf Beschädigungen.

Beschädigte oder abgenutzte Teile, insbesondere Klingen, Schutzabdeckungen, Schalldämpfer oder Kraftstofftanks, müssen umgehend ausgetauscht werden.

Prüfen Sie Kraftstofftank, Kraftstoffventil, Kraftstoffleitung, Vergaser, Motor, Getriebe, Batterie und alle anderen flüssigkeitsführenden Teile auf Undichtigkeiten und einwandfreie Funktion. Sollten Sie eine Undichtigkeit feststellen, wenden Sie sich bitte an eine autorisierte Werkstatt.

Prüfen Sie die Gummidichtung am Sockel des Schneidkopfes auf Beschädigungen und tauschen Sie sie gegebenenfalls aus. Wird sie nicht ausgetauscht, können Späne aus dem Sockel des Schneidkopfes ausgestoßen werden.

5.1.4. Klingenprüfung

▲ Warnung

Verschleiß oder Beschädigung der Klingen und Befestigungselemente können dazu führen, dass sich die Klingen oder die Befestigungselemente lösen.

- Prüfen Sie die Klingen und alle Befestigungselemente gemäß den folgenden Anweisungen.

Durch unsachgemäß montierte und gewartete Klingen besteht ein erhebliches Verletzungsrisiko.

- Die Arbeiten an den Klingen dürfen nur von einem autorisierten Servicecenter durchgeführt werden.

Tragen Sie beim Prüfen des Sägeblatts robuste Handschuhe. Die Arbeit am Sägeblatt erfordert Fachkenntnisse, da Unwuchten überprüft und die Drehmomenteinstellungen beachtet werden müssen.

Stumpfe Klingen erhöhen die Belastung des Geräts und können durch Vibrationen zu Rissen oder Brüchen führen.

Überprüfen Sie die Klinge und alle Befestigungselemente auf Verschleiß, Beschädigungen und Risse.

- Jedes Mal vor und nach dem Rasenmähen.
- Im Falle spürbarer Veränderungen oder ungewöhnlicher Vibrationen.

Wenden Sie sich an ein autorisiertes Servicecenter, wenn Sie während der Inspektion Fehler oder Schäden feststellen.

Alle abgebildeten Klingenteile und deren Befestigungselemente müssen ersetzt werden.

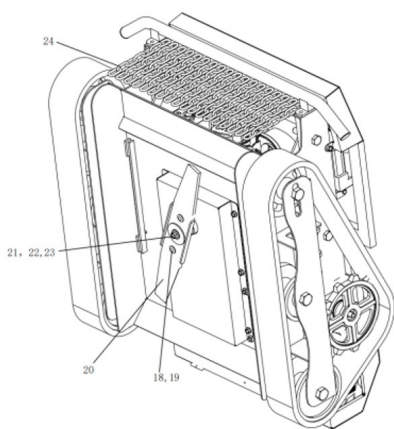
- wenn Schäden oder Risse festgestellt werden.
- wenn ungewöhnlich starke Vibrationen auftreten.
- mindestens einmal jährlich oder alle 50 Betriebsstunden, unabhängig davon, ob Verschleißerscheinungen vorliegen oder nicht.

Das Material wird schwächer und kann reißen, wodurch Menschen und Sachwerte gefährdet werden. Die umherfliegenden Splitter können schwere Verletzungen verursachen.

Ungewöhnliche Vibrationen sind ein Hinweis darauf, dass

- Die Klingen fehlen oder sind zerbrochen.
- Die Klinge ist übermäßig abgenutzt, entweder auf einer Seite oder
- Beschädigung des Motors oder der Befestigung der Schneidplattform.

5.1.5. Klingenwechsel

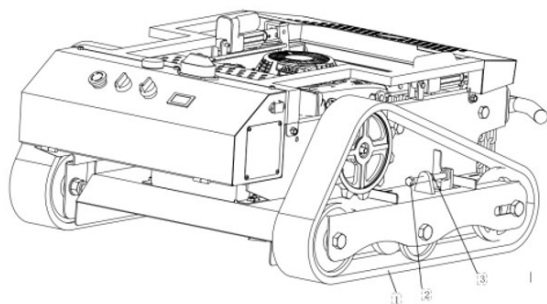


⚠ Vorsicht

Beim Austausch der Klinge (21) müssen gleichzeitig die Befestigungsschrauben und -muttern ersetzt und die neue Klinge mit Gewindegewindesicherungsmittel bestrichen werden.

Verwenden Sie ausschließlich vom Hersteller zugelassene Ersatzteile.

5.1.6. Einstellung der Gummikette



1. Gummibahn
2. Die Schraube festziehen.
3. Die Mutter festziehen.

Nach einer gewissen Nutzungsdauer dehnt sich die Gummikette und muss nachjustiert werden. Lösen Sie dazu zuerst die Kontermutter und ziehen Sie anschließend die Einstellschraube mit einem Schraubenschlüssel fest. Die Kette sollte so eingestellt werden, dass sie mit einer Kraft von 20–30 mm auf dem Trägerrad aufliegt und die Spannung auf beiden Seiten gleichmäßig ist.

5.1.7. Überprüfung des Motorölstands

Ein falscher Ölstand kann den Motor beschädigen.

- Vor jedem Gebrauch den Motorölstand prüfen.

Der Ölstand darf niemals zu niedrig sein, da sonst der Motor beschädigt werden kann. Bei Bergfahrten sollte der Ölstand immer an der oberen Markierung liegen.

Öl niemals zu viel einfüllen. Andernfalls könnte Öl in den Luftfilter gelangen und diesen beschädigen.

Bitte beachten Sie die Informationen in der Bedienungsanleitung des Motorenherstellers.

5.1.8. Überprüfung der Zündkerzen

▲ Gefahr

Das Zündsystem erzeugt ein elektromagnetisches Feld.

- Personen mit Herzschrittmachern sollten nicht an den aktiven Teilen des Körpers arbeiten.

Verschmutzte Zündkerzen verringern die Motorleistung. Reinigen Sie die Zündkerzenelektrode mit einer Messingdrahtbürste. Überprüfen Sie den Elektrodenabstand (siehe Betriebsanleitung des Motorenherstellers). Stellen Sie sicher, dass der Isolator um die Elektrode unbeschädigt ist. Verwenden Sie niemals eine beschädigte Zündkerze.

Ziehen Sie die Zündkerze mit dem korrekten Drehmoment fest (beachten Sie die Betriebsanleitung des Motorenherstellers).

5.1.9. Wartung des Luftfilters

▲ Warnung

Durch die Reinigungsmittel besteht Brand- und Explosionsgefahr.

- Reinigen Sie den Luftfilter niemals mit brennbaren Lösungsmitteln.

Achten Sie darauf, dass der Luftfilter stets sauber ist. Ein verschmutzter Luftfilter reduziert die Motorleistung und erhöht Verschleiß und Kraftstoffverbrauch. Wechseln Sie den Filter unabhängig von den Betriebsstunden mindestens einmal jährlich. Betreiben Sie den Motor nicht ohne Luftfilter.

Bitte beachten Sie die Informationen in der Bedienungsanleitung des Motorenherstellers.

⚠️ Warnung

Batterien können gefährlich sein.

- Kinder fernhalten.
- Nehmen Sie niemals Veränderungen an der Batterie vor.
- Die Batterie ist versiegelt und darf niemals geöffnet werden.
- Bei allen Arbeiten an der Batterie oder den Batteriekabeln müssen Schutzbrille und Handschuhe getragen werden.
- Im Falle eines Unfalls mit Batteriesäure sollten Sie immer einen Arzt aufsuchen.

⚠️ Warnung

Explosionsgefahr

Beim Laden des Akkus entstehen explosive Gase. Eine Akku-Explosion kann zu Verletzungen und Erblindung führen.

- Von offenen Flammen und Zündquellen fernhalten und nicht rauchen.
- Laden Sie den Akku nur in gut belüfteten Räumen.

⚠️ Warnung

Gefahr von Verätzungen

Batterien enthalten Säuren. Der Kontakt mit Batteriesäure kann zu Erblindung oder schweren Verätzungen führen.

- Halten Sie die Batterie stets aufrecht und achten Sie darauf, dass keine Batteriesäure ausläuft.
- Kontakt mit Haut und Augen vermeiden.
- Falls Batteriesäure in Ihre Augen gelangt, spülen Sie diese sofort mit Wasser aus.

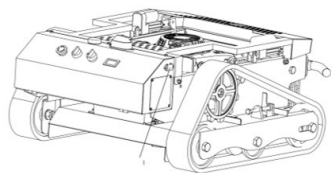
Wenn der Anlasser nicht oder nur unzureichend funktioniert, laden Sie die Batterie auf.

Die Batterie benötigt keine Wartung.

Verwenden Sie elektronisch gesteuerte Ladesysteme. Diese Systeme erkennen die angeschlossene Batterie, laden sie mit dem erforderlichen Strom und beenden den Ladevorgang, sobald die Batterie vollständig geladen ist.

Verwenden Sie ein Ladegerät mit 12V/24V-Schnittstelle, um es an eine Standardsteckdose anzuschließen, und stecken Sie das Ladegerät in die Standardsteckdose.

Laden Sie den Akku auf, bevor Sie das Gerät über den Winter einlagern. Ein vollständig geladener Akku hält etwa 4 Monate, bevor er wieder aufgeladen werden muss.



1. 24-V-Vierkantsteckdose

5.1.10. Batteriewechsel

⚠ Warnung

Beim Umgang mit der Batterie besteht die Gefahr eines Kurzschlusses.

- Legen Sie keine Werkzeuge oder Metallgegenstände auf die Batterie.
- Beachten Sie beim Ab- und Anschließen der Batterie die Reihenfolge der Montageschritte.

⚠ Wichtig

Verwenden Sie ausschließlich Originalbatterien.

Sie können Originalbatterien beim Hersteller oder dessen autorisiertem Servicecenter erwerben. Beachten Sie außerdem die Bedienungsanleitung der Batterie (sofern vorhanden).

Wichtiger Hinweis: Verwechseln Sie niemals die Plus- und Minus-Anschlüsse.

1. Trennen Sie das schwarze (-) Kabel.
2. Trennen Sie das rote (+) Kabel.
3. Nehmen Sie den Akku aus dem Gerät.
4. Setzen Sie die neue Batterie in das Gerät ein.
5. Schließen Sie das rote (+) Kabel an.
6. Schließen Sie den schwarzen Draht (-) an.

5.2. Lagerung

⚠ Gefahr

Vergiftungsgefahr durch giftige Abgase.

- Betreiben Sie den Motor nicht in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen.
- Bitte beachten Sie die Sicherheitshinweise bezüglich des Vergiftungsrisikos.

⚠ Warnung

Feuergefahr

Einzelne Teile des Geräts können sich während des Betriebs sehr stark erhitzen, was einen Brand verursachen könnte.

- Bitte beachten Sie die Sicherheitshinweise bezüglich Brandgefahr. Bei unsachgemäßer Benutzung besteht Verletzungsgefahr.
- Den Zündschlüssel immer abziehen, wenn das Gerät nicht benutzt wird.

5.2.1. Gerätespeicher

Bewahren Sie das Gerät an einem geschlossenen, trockenen und gut belüfteten Ort außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Beheben Sie alle Störungen vor der Lagerung, um die einwandfreie Funktion zu gewährleisten. Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie das Gerät in einem geschlossenen Raum lagern.

Bitte beachten Sie auch die Lagerungshinweise in der beiliegenden Bedienungsanleitung des Motorenherstellers.

5.2.2. längere Lagerung

1. Bitte beachten Sie die Sicherheitshinweise zum Umgang mit Kraftstoff.
2. Leeren Sie den Kraftstofftank.
3. Vergaser entleeren: Kraftstoffventil schließen, Motor starten und laufen lassen, bis er von selbst ausgeht.
4. Reinigen Sie das Gerät gründlich.
5. Etwaige Lackschäden ausbessern.
6. Nehmen Sie den Zündschlüssel heraus und bewahren Sie ihn getrennt vom Gerät auf.

Bevor Sie das Gerät für einen längeren Zeitraum einlagern, beispielsweise im Herbst, lassen Sie es von einem autorisierten Servicecenter überprüfen.

Beachten Sie auch die Informationen zur Lagerung in der Bedienungsanleitung des Motorenherstellers.

5.2.3. Ersatzteile

Der zuverlässige und sichere Betrieb des Geräts hängt auch von der Qualität der verwendeten Ersatzteile ab. Verwenden Sie ausschließlich vom Hersteller zugelassene Ersatzteile und Zubehör. Bei Einbau nicht autorisierter Teile erlischt die Garantie für diese Teile, das Gerät und alle daraus resultierenden Schäden.

6. FEHLERBEHEBUNG

Die folgende Tabelle enthält die häufigsten Probleme und deren Lösungen. Sollten weitere Probleme auftreten, wenden Sie sich bitte an Ihr nächstgelegenes autorisiertes Servicecenter.

Hinweis: Sollten Sie die Produktprobleme nicht lösen können, wenden Sie sich bitte an Ihren offiziellen Vertriebspartner.

Problem	Mögliche Ursache	Ressource
Der ferngesteuerte Anlasser des Benzinmotors dreht sich nicht.	1. Die Batterie ist leer. 2. Der Zündschlüssel befindet sich nicht in der Position „Ein“.	1. Laden Sie den Akku auf (siehe Abschnitt "Überprüfen Sie die Batterie." 2. Drehen Sie den Zündschlüssel auf „RUN“.
	Batterieausfall	Batteriewechsel (Autorisierte Servicestelle).
Motorausfall	Kraftstoffventil geschlossen.	Öffnen Sie das Kraftstoffventil.
	Der Tank ist leer.	Tanken.
	Die Drosselklappe ist geöffnet.	Den Choke schließen.
	Das Gerät kippt und es kommt zu einem Ölaustritt im Luftfilter.	Tauschen Sie den Luftfilter aus, schrauben Sie die Zündkerze heraus und starten Sie den Motor mehrmals bei geschlossenem Kraftstoffventil, trocknen Sie die Zündkerze und schalten Sie den Motor wieder ein.
	Der Motor ist aufgrund zu vieler Startversuche mit Öl übergelaufen.	Bei geschlossenem Kraftstoffventil die Zündkerze herausschrauben und mehrmals zünden, die Zündkerze trocknen und dann wieder einschrauben.
	Der Zündkerzenstecker wird abgezogen.	Beachten Sie die Sicherheitshinweise! Schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an.
	Der Luftfilter ist verschmutzt.	Führen Sie Wartungsarbeiten am Luftfilter durch (siehe Kapitel „Wartung“).
	Die Zündkerzen sind verschmutzt und beschädigt.	Reinigen Sie die Zündkerzen und überprüfen Sie die Elektroden.

	veraltete oder fehlerhafte Elektrode Lücke.	Zündkerzenabstand prüfen (siehe Kapitel „Wartung“). Zündkerzen gegebenenfalls austauschen.
Das Fernbedienungsgerät bewegt sich nicht.	Überlastungsauslösung des Schutzschalters.	Öffne den Elektrokasten und schließe ihn wieder.
	Das Gerät ist defekt.	Ändern.
	Fernbedienungsausfall	Ändern.
unregelmäßige Geräusche	Unwucht der Klinge durch Rückstände auf der Klinge.	Lassen Sie die Klinge in einem autorisierten Servicecenter nachschleifen. Ersetzen Sie die beschädigte Klinge umgehend.
	Die Antriebswelle des Sägeblatts verbog sich durch die Kollision mit einem Fremdkörper.	Autorisierte Servicestelle.
	Die Befestigungselemente des Motors sind locker.	Autorisierte Servicestelle.
	Das Blatt ist nur lose befestigt.	Autorisierte Servicestelle.
	Der Verschluss ist locker.	Autorisierte Servicestelle.
	Der Schalldämpfer ist defekt.	Autorisierte Servicestelle.
Der Motor raucht.	Der Luftfilter ist verschmutzt oder durchnässt. mit Öl.	Luftfilter warten oder austauschen (siehe Kapitel „Wartung“).
	Der Ölstand ist zu hoch.	Lassen Sie ein autorisiertes Servicecenter vorbeikommen. Der Ölstand ist bis zur Markierung aufgefüllt.
Der Motor überhitzt.	Das Lüftungsgitter ist verschmutzt.	Reinigen Sie das Lüftungsgitter.
	Der Ölstand im Motor ist zu hoch. niedrig.	Füllen Sie das Motoröl ein (beachten Sie die Betriebsanleitung des Motorenherstellers).
	Die Kühlrippen des Motors sind schmutzig.	Lassen Sie die Kühlrippen von einem autorisierten Techniker reinigen. Servicecenter.
Motornummer trennen	Das Abschaltssystem ist fehlerhaft.	Schließen Sie das Kraftstoffventil. Autorisierte Servicestelle.
Nach einer gewissen Betriebszeit dreht sich das Antriebsrad nur noch auf einer Seite und kann sich nicht mehr geradlinig bewegen.	Programmausführungsstörung	Ausschalten, Strom abschalten, wieder einschalten.

Notiz: Sollten nach Durchführung der oben genannten Schritte noch Fragen bestehen oder Probleme auftreten, wenden Sie sich bitte an Ihren offiziellen Vertriebspartner.

6.1. Gerätereinigung

Nach jedem Gebrauch sollten Sie das Gerät gründlich reinigen, insbesondere den Boden und die Klinge.

Verstopfungen durch Gras oder Schmutz beeinträchtigen den Rasenauswurf und die Schnittqualität. Für eine optimale Motorkühlung halten Sie die Motorabdeckung, das Lüftungsgitter und den Motor sauber.

Warnung Feuergefahr

Achten Sie besonders darauf, dass die Schalldämpferkomponenten sauber sind.

Zur Reinigung eine Handbürste verwenden. Hartnäckigen Schmutz mit einem Holz- oder Kunststoffspatel entfernen. Die Außenseite des Gehäuses mit einem Tuch abwischen.

Das Gerät nicht mit Druckwasser oder einem Hochdruckreiniger abspülen. Keine scharfen Reinigungsmittel verwenden.

7. GARANTIE

Sollte Ihr Produkt während der festgelegten Garantiezeit einen Herstellungsfehler aufweisen, wenden Sie sich bitte an Ihre Verkaufsstelle oder gehen Sie mit den erforderlichen Unterlagen direkt dorthin.

Bewahren Sie Ihren Kaufbeleg als Nachweis des Kaufdatums auf. Ihr Werkzeug muss in einwandfreiem und sauberem Zustand, gegebenenfalls im Original-Formkoffer, zusammen mit dem entsprechenden Kaufbeleg an Ihren Händler zurückgesendet werden.

7.1. Garantiezeitraum

Die gesetzliche Gewährleistungsfrist für das Produkt beginnt mit dem ursprünglichen Kaufdatum durch den ersten Käufer und richtet sich nach der Dauer, die im Königlichen Gesetzesdekret über den Schutz von Verbrauchern und Nutzern vor Situationen sozialer und wirtschaftlicher Notlage des Jahres, in dem das Produkt erworben wurde, festgelegt ist.

In einigen Ländern gibt es keine zeitliche Begrenzung der Gewährleistungsfrist oder der Ausschluss bzw. die Beschränkung von Folgeschäden oder Nebenschäden ist nicht zulässig. In diesem Fall treffen die oben genannten Beschränkungen und Ausschlüsse möglicherweise nicht auf Sie zu. Diese Gewährleistung gewährt Ihnen bestimmte gesetzliche Rechte. Darüber hinaus können Ihnen je nach Bundesland oder Land weitere Rechte zustehen.

7.2. Ausnahmen

Diese Garantie deckt keine Produktschäden oder Leistungsprobleme ab, die durch Folgendes verursacht werden:

- Natürliche Abnutzungserscheinungen durch Gebrauch.
- Missbrauch, Fahrlässigkeit, unachtsame Bedienung oder mangelnde Wartung.
- Mängel, die durch unsachgemäße Verwendung, Schäden durch nicht von Anova autorisiertes Personal oder die Verwendung von nicht originalen Ersatzteilen verursacht wurden.
- Defekte an Verschleißteilen wie Lagern, Bürsten, Kabeln, Steckern oder Zubehör wie Bohrer, Bohrer, Sägeblätter usw.
- Schäden oder Mängel, die durch Missbrauch, Unfälle oder Veränderungen entstanden sind.
- Falsche Verwendung und Lagerung (expliziter Hinweis darauf, dass die in der Bedienungsanleitung beschriebenen Regeln nicht befolgt wurden).
- Verschleiß, der durch den Kunden verursacht wird (z. B. gebrochene Sägeblätter, verbrauchte Kohlebürsten usw.).
- Verschleiß und Folgeschäden aufgrund mangelnder Wartung, Reparatur und Schmierung (z. B. Überhitzungsschäden durch verstopfte Kühlschlitze, Lagerschäden durch Verschmutzung, Frostschäden usw.).
- Schäden als offensichtliche Folge von Überbeanspruchung/Überlastung.
- Schäden, die durch ungeeignete Lieferungen (z. B. falscher Kraftstoff) verursacht wurden
- Lastbedingter Bruch von Gehäusekomponenten oder Zubehörteilen aufgrund anormaler Beanspruchung

- Lastbedingte Verformung der Gehäusekomponenten oder Zubehörteile aufgrund anormaler Beanspruchung.
- Schäden, die durch den Betrieb von überfüllten oder aufgrund unsachgemäßer Lagerung, ungeeigneter Reinigungsmittel oder anderer schädlicher chemischer Bestandteile auslaufenden Behältern entstehen.
- Schäden durch unsachgemäße Einwirkung extremer Temperaturen (z. B. Frostrisse, thermische Verformung von Bauteilen usw.).
- Schäden durch dauerhafte Einwirkung ultravioletter Strahlung.
- Schäden durch unzureichende Wartung.
- Jegliche Schäden, die durch Nichtbeachtung der Anweisungen in der Bedienungsanleitung entstehen.
- Jedes Produkt, das von einem nicht qualifizierten Fachmann repariert wurde.
- Jedes Produkt, das an eine ungeeignete Stromquelle (Ampere, Spannung, Frequenz) angeschlossen ist.
- Jegliche Schäden, die durch äußere Einflüsse (Wasser, Chemikalien, physikalische Einwirkungen, Stöße) oder Fremdstoffe verursacht werden.
- Verwendung ungeeigneter Zubehörteile oder Komponenten.
- Nicht abgedeckt sind Mängel an Teilen, die normalem Verschleiß unterliegen, sowie Schäden oder Mängel, die durch Missbrauch, Unfälle oder Veränderungen entstanden sind, und auch nicht die Transportkosten.

Des Weiteren erlischt die Garantie, wenn das Produkt verändert oder modifiziert wurde oder wenn die Marke/Seriennummer des Geräts unkenntlich gemacht oder entfernt wurde.

Regelmäßige Wartungsarbeiten, Feineinstellungen, Justierungen oder normaler Verschleiß sind von dieser Garantie nicht abgedeckt.

Dieses Handbuch behandelt nicht alle möglichen Situationen im Zusammenhang mit Garantieausschlüssen; für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren nächstgelegenen Anova-Händler.

7.3. Im Falle eines Zwischenfalls

Die Garantieerklärung muss vollständig und korrekt mit allen erforderlichen Angaben ausgefüllt und von der Kaufrechnung begleitet sein.

Anova behält sich das Recht vor, Ansprüche abzulehnen, wenn der Kauf nicht verifiziert werden kann oder wenn klar ist, dass das Produkt nicht ordnungsgemäß gewartet wurde (Wartung, Reinigung der Lüftungsschlitze, Schmierung, regelmäßige Wartung der Kohlebürsten, Reinigung, Lagerung usw.).

Unter privater Nutzung versteht man die persönliche Nutzung durch einen Endverbraucher im häuslichen Bereich. Gewerbliche Nutzung hingegen umfasst alle anderen Nutzungen, einschließlich der Nutzung zu Geschäftszwecken, zur Einkommenserzielung oder zur Vermietung. Sobald das Produkt gewerblich genutzt wurde, gilt es im Sinne dieser Garantie als gewerbliches Produkt.

Dies sind unsere Standardgarantiebedingungen. Gelegentlich kann es jedoch zusätzliche Garantieleistungen geben, die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung nicht aufgeführt sind. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren nächstgelegenen autorisierten Anova-Händler oder besuchen Sie www.millasur.com.

Garantieleistungen werden ausschließlich über autorisierte Anova-Händler angeboten. Ihren nächstgelegenen Händler finden Sie auf unserer Händlerkarte unter www.anova.es.

8. UMFELD



Um die Umwelt zu schützen, ist es unerlässlich, Produkte und deren Komponenten verantwortungsvoll zu entsorgen. Nachfolgend finden Sie allgemeine Richtlinien für die ordnungsgemäße Entsorgung verschiedener in Ihrer Maschine verwendeter Materialien.

Entsorgen Sie Ihr Gerät umweltgerecht. Geräte gehören nicht in den normalen Hausmüll. Ihre Kunststoff- und Metallbestandteile können sortiert und recycelt werden.

Bei der Entsorgung von Maschinen oder Metallprodukten ist zu beachten, dass deren Metallkomponenten, wie Eisen, Stahl oder Aluminium, fachgerecht in Metallrecyclinganlagen recycelt werden müssen. Dies trägt dazu bei, dass sie möglicherweise zur Herstellung neuer Produkte wiederverwendet werden können.

Öle und Kraftstoffe

Gebrauchte Öle und Kraftstoffe müssen unter anderem fachgerecht recycelt werden. Schütten Sie diese Flüssigkeiten nicht in den Abfluss, in den Boden, in Flüsse, Seen oder Meere, da sie schwere Umweltschäden verursachen können. Bringen Sie sie zu einem Recyclinghof oder einer speziellen Sammelstelle. Dadurch wird die Verschmutzung von Wasser und Boden verhindert und, wenn möglich, die sichere Wiederverwendung von Ölen ermöglicht.

Kunststoffe

Kunststoffe sollten getrennt gesammelt und zu den dafür vorgesehenen Recyclingstellen gebracht werden. Werfen Sie sie nicht in den normalen Hausmüll. Kunststoffe sind recycelbar und tragen so zur Abfallvermeidung bei.

Karton

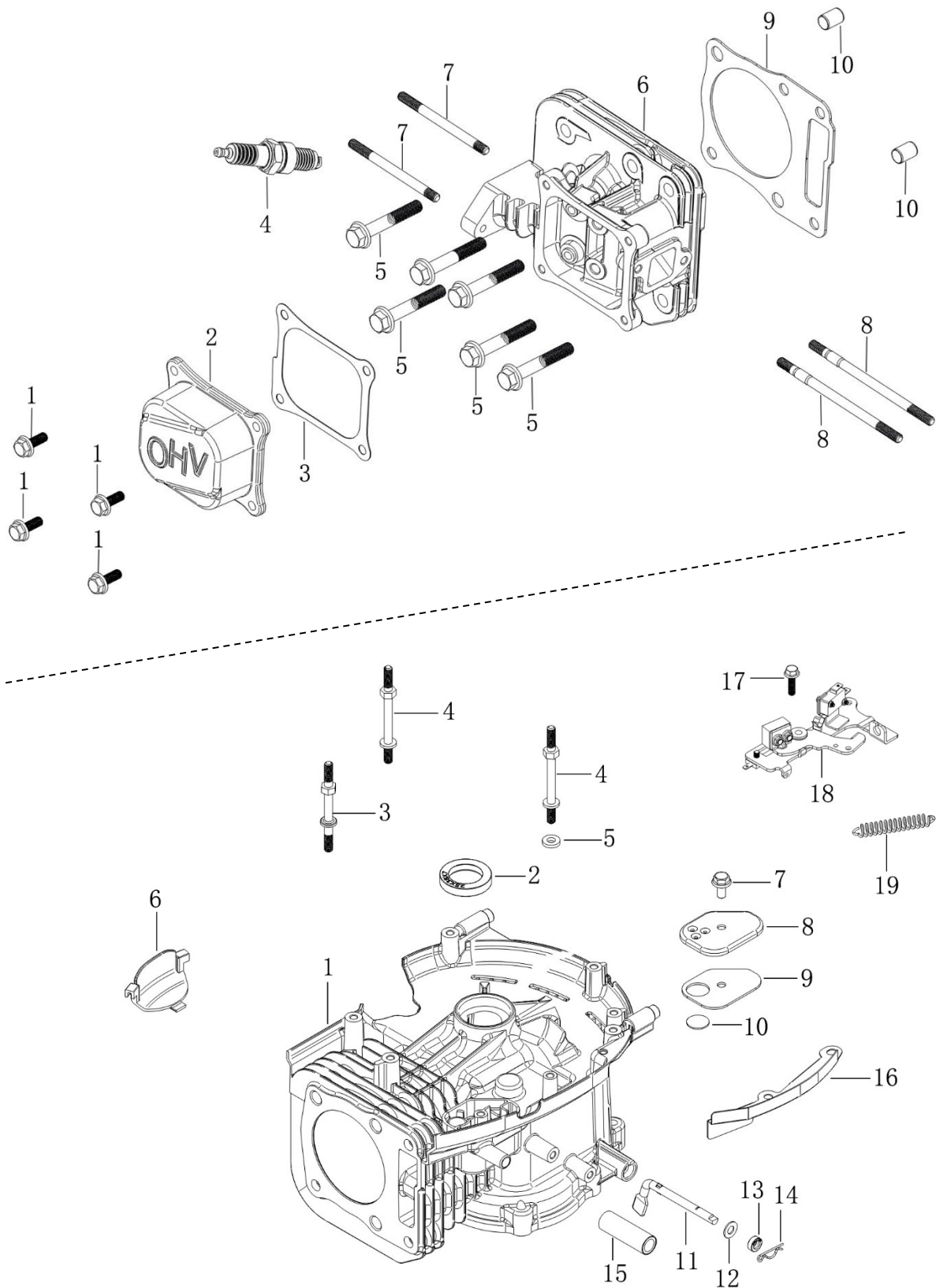
Verpackungsmaterialien wie Karton sind recycelbar. Bitte trennen Sie sauberen, trockenen Karton von den dafür vorgesehenen Recyclingbehältern und geben Sie ihn an einer offiziellen Sammelstelle ab. Entsorgen Sie ihn nicht im Hausmüll.

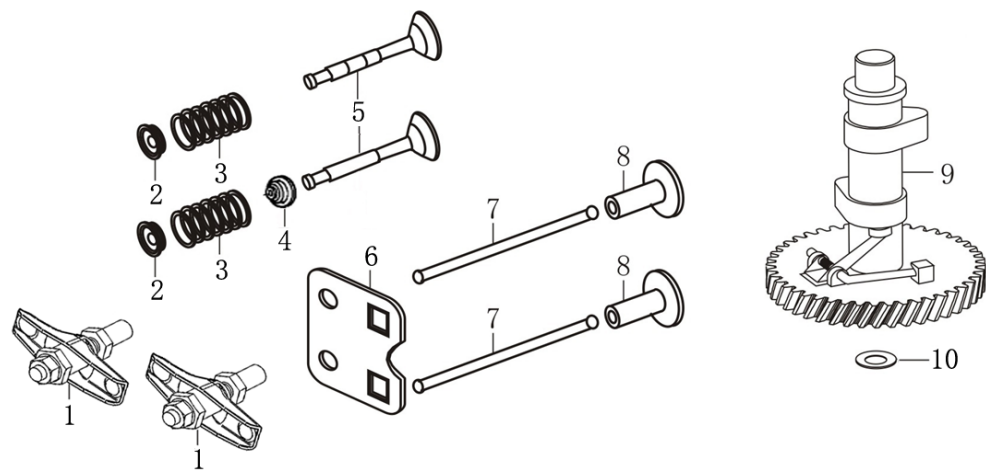
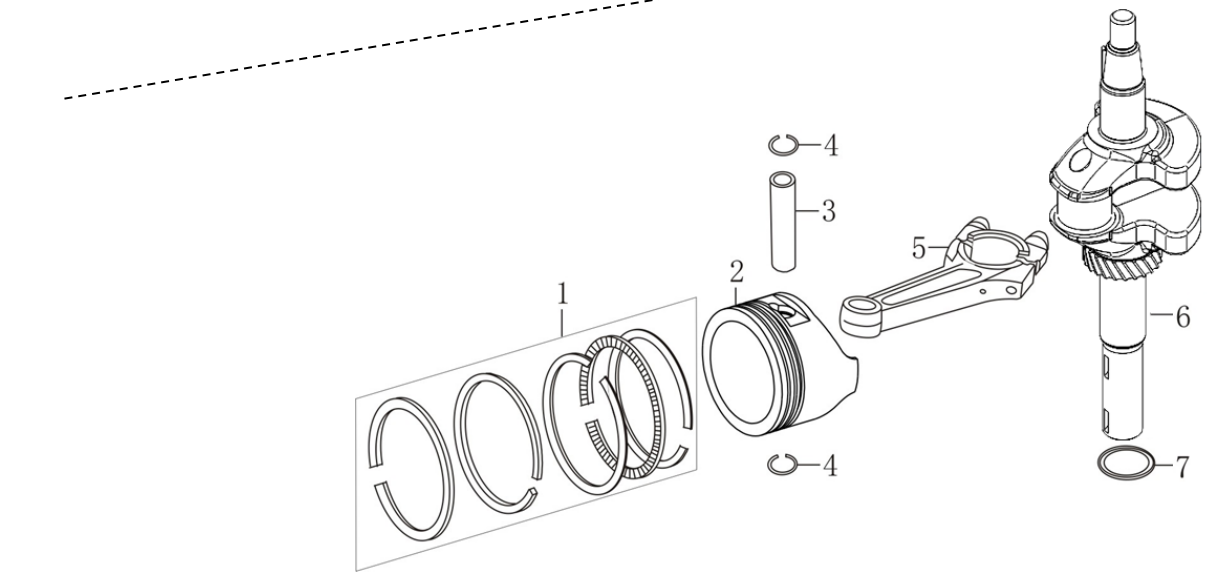
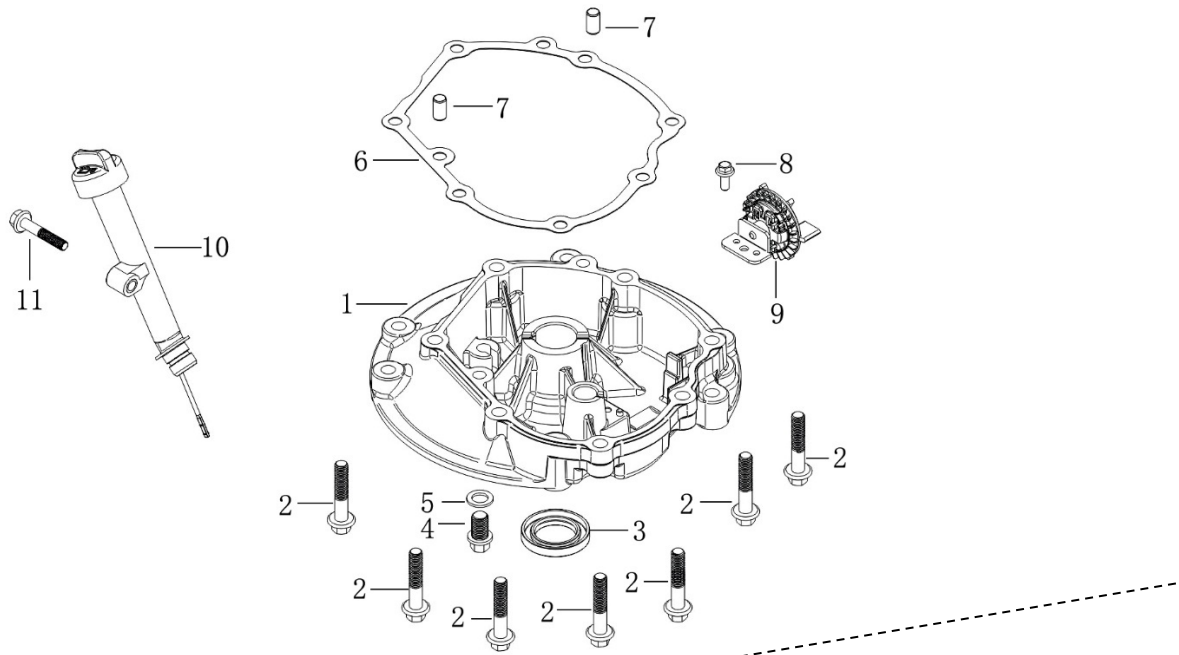
Batterien

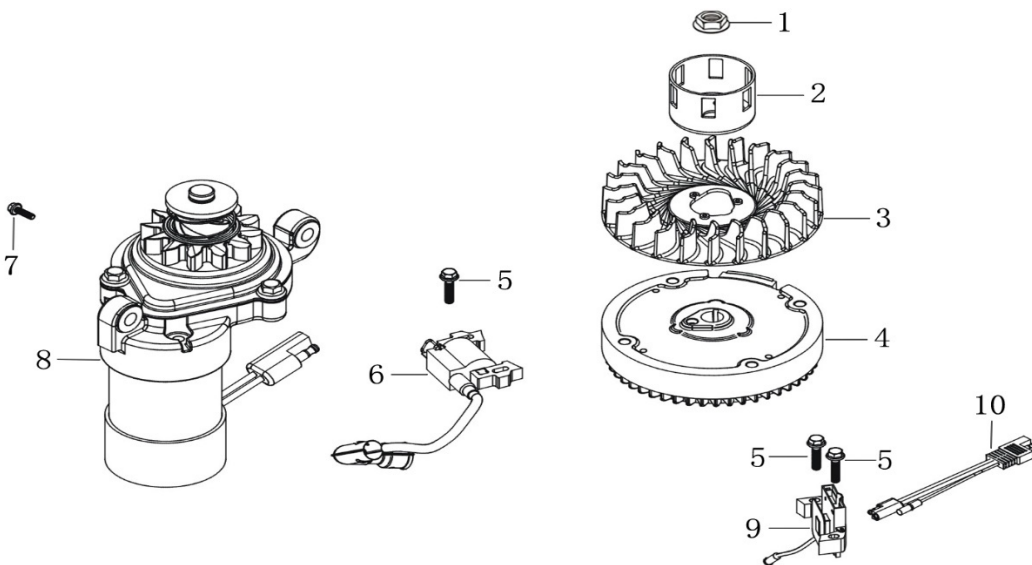
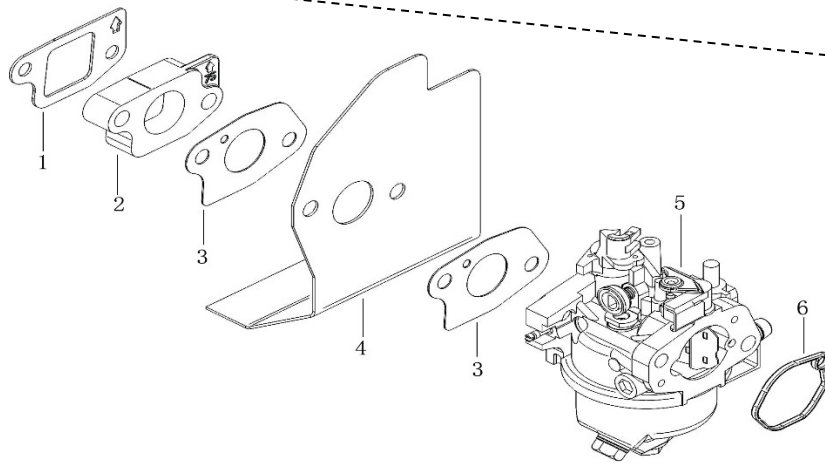
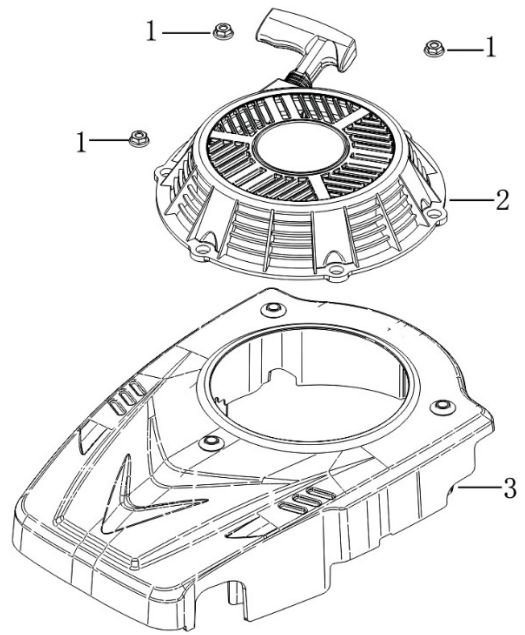
Batterien und andere elektronische Bauteile aus Maschinen müssen an dafür vorgesehenen Sammelstellen entsorgt werden, um die Freisetzung giftiger Stoffe in die Umwelt zu verhindern. Werfen Sie sie nicht in den Hausmüll. Bringen Sie sie zu entsprechenden Recyclinghöfen zur sicheren und fachgerechten Entsorgung.

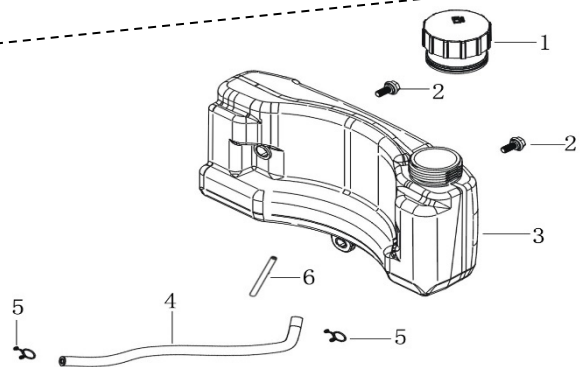
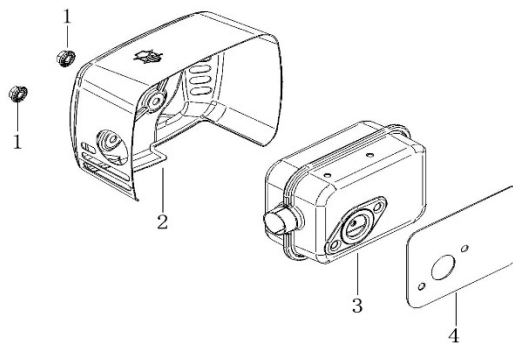
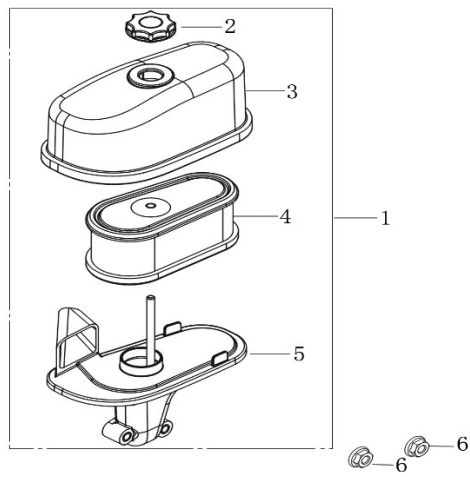
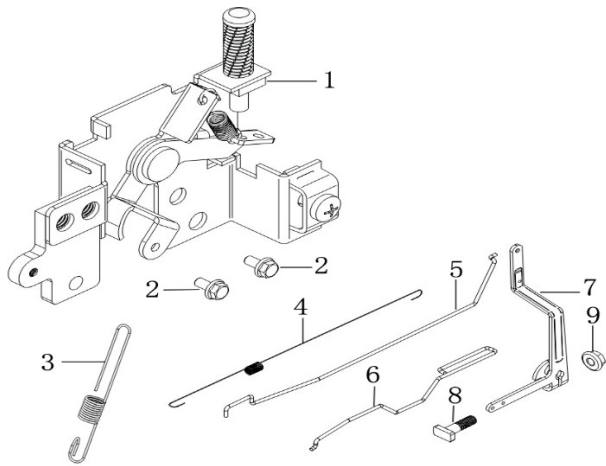
Indem Sie diese Richtlinien befolgen, tragen Sie zum Umweltschutz und zur Ressourcenschonung bei. Weitere Informationen zur Materialentsorgung und zum Recycling erhalten Sie bei Ihrer örtlichen Behörde.

9. TEILEÜBERSICHT









10. CE-ZERTIFIKAT

Vertriebsunternehmen

MILLASUR, SLU

RUA EDUARDO PONDAL, Nr. 23 PISIGÜEIRO

15688 OROSO - A CORUÑA

SPANIEN



CE-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Dieses Dokument bestätigt in Übereinstimmung mit den verschiedenen EG-Richtlinien, dass die hierin beschriebene Maschine aufgrund ihrer Konstruktion und ihres Aufbaus sowie der vom Hersteller angebrachten CE-Kennzeichnung die relevanten und grundlegenden Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen der genannten EG-Richtlinien erfüllt. Diese Erklärung berechtigt das Produkt zur Anbringung der CE-Kennzeichnung.

Falls die Maschine modifiziert wird und diese Modifikation nicht vom Hersteller genehmigt und dem Händler mitgeteilt wird, verliert diese Erklärung ihren Wert und ihre Gültigkeit.

Maschinenname: FERNBEDIENUNGS-FREISTÄTER

Modell: **DCR55**
[RG540]

Anerkannter und genehmigter Standard, dem es entspricht:

Richtlinie 2006/42/EC (MD)
2014/30/EU (EMC)

Gemäß den Vorschriften geprüft:

EN ISO 14982:2009
EN ISO 12100:2010
EN ISO 4254-1:2015+A1:2021
EN ISO 4254-12:2012+A1:2017

Firmensiegel

MILLASUR, S.L.U.
Rúa Eduardo Pondal, 23 - Pol. Emp. Sigüeiro
15688-Oroso-A Coruña
Tel. (+34) 981 69 64 65 - Fax (+34) 981 69 08 61
e-mail: millasur@millasur.com
CIF: B-15 749 922

09.02.2026